



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47



VS

TENNIS BORUSSIA



30. Spieltag 30.05.2026





HAUPTSPONSOR



47ER VIP-POOL

ProCitare Physiotherapie

Arendsweg 52, 13055 Berlin

www.procitare.de



Michael Grunst
Präsident

Grußwort zum Spiel gegen Tennis Borussia

Liebe 47er,

ein letztes Mal in dieser Saison: "Zoschke". Ein letztes Heimspiel. Ein letztes gemeinsames Anfeuern, Mitfiebern. Heute empfangen unsere 47er Tennis Borussia in der NOFV-Oberliga Nord. Herzlich willkommen in Lichtenberg!

Hinter uns liegt eine intensive Saison. Mit vielen Momenten, in denen wir gesehen haben, was diesen Verein ausmacht: Leidenschaft, Zusammenhalt, Arbeit, Rückschläge beim Stadionausbau wegstecken, und immer wieder aufstehen. Unsere Mannschaft, unser Trainerteam, alle im Team hinter dem Team haben Woche für Woche alles für 47 gegeben. Danke!

Ein besonderer Dank gilt heute auch allen, die diesen Verein tragen: unseren Mitgliedern, Fans, Ehrenamtlichen, Eltern, Trainer:innen, Betreuer:innen, Ordner:innen, Helfer:innen, Partner:innen und Sponsor:innen. Ohne Euch gäbe es dieses besondere 47-Gefühl nicht. Ohne Euch wäre das "Zoschke" nicht das, was es ist: Heimat.

Heute danken wir besonders unserem Spieltagssponsor und Hauptsponsor, dem Autohaus König. Ihr steht nicht nur auf unserem Trikot, Ihr steht an unserer Seite. Verlässlich, bodenständig, verbunden mit Lichtenberg. Genau solche Partner brauchen wir. Danke für Eure Unterstützung!

Und dann ist da heute noch ein Moment, der uns alle berührt: Sebastian „Bobby“ Reiniger macht sein letztes Spiel für Lichtenberg 47. Seit 2011 trägt er unser Trikot. Mehr als ein Jahrzehnt Einsatz, Tore, Zweikämpfe, Emotionen, Führungskraft und echte 47er-DNA. Bobby ist nicht einfach ein Spieler dieses Vereins. Bobby ist ein Stück Lichtenberg 47. Danke für Deine Treue, Deinen Charakter und alles, was Du diesem Verein gegeben hast.

Lasst uns heute gemeinsam dafür sorgen, dass dieser letzte Spieltag ein würdiger Abschluss wird. Noch einmal alles geben. Noch einmal Zoschke. Noch einmal gemeinsam.

Wir für 47!

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
47er Rätsel	9
Unsere Gäste	10
47er-Spielberichte	11-13
Unser Team	14
Julias Kolumne	15
Manschaftsfoto	17
47er-Mädchen	19
47er-Fans	21
Ansetzungen	24
Historie	25
Unser Verein	26
47er Ausmalbild - Rätsellösung	27

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

29. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	SV Tasmania	29	21	1	7	48	80:32	64
2.	Lichtenberg 47	29	19	4	6	33	77:44	61
3.	Hansa Rostock II	29	17	3	9	12	60:48	54
4.	TSG Neustrelitz	29	15	5	9	23	60:37	50
5.	Union Klosterfelde	29	14	7	8	15	56:41	49
6.	Eintracht Mahlsdorf	29	13	7	9	6	50:44	46
7.	SV Siedenbollentin	29	12	8	9	-1	55:56	44
8.	TuS Makkabi	29	13	2	14	-5	50:55	41
9.	Anker Wismar	29	12	4	13	1	55:54	40
10.	Sparta Lichtenberg	29	12	3	14	6	74:68	39
11.	Optik Rathenow	29	9	9	11	-6	40:46	36
12.	Berliner AK	29	11	3	15	-15	49:64	36
13.	Tennis Borussia	29	9	6	14	-15	43:58	33
14.	SG Dynamo Schwerin	29	7	10	12	-5	39:44	31
15.	S.D Croatia	29	5	4	20	-35	39:74	19
16.	Viktoria 89	29	3	4	22	-62	41:103	13

Legende:



Aufsteiger



Möglicher Absteiger



Sicherer Absteiger

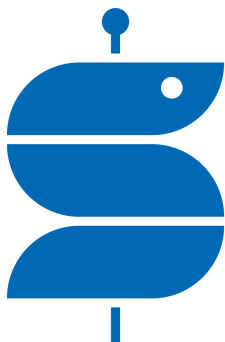


NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47

- - -
???

07./08.08.2026, Saisonstart NOFV-Oberliga Nord



Sana Klinikum

Lichtenberg

30. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2025/26

Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr
 Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr
 Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr
 Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr
 Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr
Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr
 Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr
 Samstag, 30.05. - 14:00 Uhr

SV Siedenbollentin
 Eintracht Mahlsdorf
 FSV Optik Rathenow
 Hansa Rostock II
 S.D. Croatia
Lichtenberg 47
 Union Klosterfelde
 TSG Neustrelitz

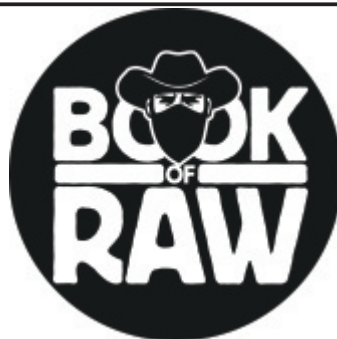
Sparta Lichtenberg
 SV Tasmania
 Anker Wismar
 Viktoria 89
 TuS Makkabi
Tennis Borussia
 Dynamo Schwerin
 Berliner AK



SUZUKI

www.sanierungskontrolle.de





www.sushikoo.de

sushi *Koo*

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



Allianz 

WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Artikel des Monats

47 x Hülpmann Tasche

Diesen Monat haben wir einen tollen Neuzugang aus der 47 x Hülpmann Kollektion. Mit der großen Tragetasche aus Canvas machst du im Klez eine tolle Figur.



Im Online-Shop und im Zoschke erhältlich.

#WIRFÜR47



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg
Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

Aus welcher Saison sind die unten stehenden Szenen unserer #5 gegen Tennis Borussia?



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Lösung auf Seite 27



Zum letzten Mal in dieser Saison steht ein Heimspiel in unserem Wohnzimmer, der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" an. Leider werden wir mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nach diesem Spiel nicht die Meisterschaft feiern können, da unsere Mannschaft dazu 3 Punkte und 15 Tore gegenüber dem Tabellenführer SV Tasmania aufholen müsste. Dennoch blicken wir auf eine starke Saison unserer 47er zurück, die wir nach diesem Spiel mit Euch auch gebührend feiern werden!

Unser heutiger Gast Tennis Borussia kämpft noch gegen den Abstieg und wird entsprechend motiviert in dieses Spiel gehen. Denn sollte Dynamo Schwerin bei Union Klosterfelde, für die es um nichts mehr geht gewinnen, stünden die Lila-Weißen definitiv auf einem Abstiegs- bzw. Relegationsplatz (Abhängig davon ob Lok Leipzig sich in der Aufstiegsrelegation gegen die Würzburger Kickers durchsetzt), wenn sie heute nicht gewinnen!

Gegnercheck Tennis Borussia

Mannschaft: Seit diesem Jahr ist Jeffrey Seitz Trainer des Teams aus dem Mommsenstadion. Er trat die Nachfolge von Umerto Weich an, der Ende des letzten Jahres freigestellt wurde. Dies überrascht den Außenstehenden, da er nach einem kompletten Umbruch vor der Saison mit 17 Neuzugängen und 20 Abgängen immerhin 20 Punkte holen konnte und die Mannschaft nach der Hinrunde im gesicherten Mittelfeld stand.

Vor allem haben die Lila-Weißen auf junge Spieler aus der Region gesetzt, um diesen eine gute Möglichkeit zu bieten, in den Herrenbereich zu starten.

Form: Nach sechs Spielen ohne Sieg konnte Tebe am vergangenen Spieltag das wichtig Duell gegen die bereits als Absteiger feststehende SD Croatia zu Hause mit 3:1 gewinnen und sich damit zwei Punkte von Dynamo Schwerin auch Dank des gleichzeitigen Erfolgs unserer 47er, die derzeit auf dem drittletzten Tabellenplatz stehen, absetzen.

Bilanz: Im Hinspiel gewann unser Team knapp mit 4:3. Auch in der jüngeren Vergangenheit (seit 2011) spricht die Statistik klar für die Mannschaft von Rudy Raab und Nils Kohlschmidt, denn in den 26 Duellen setzte sich unsere Rot-Weißen bei 7 Niederlagen 14-mal durch und erzielten dabei 45:33 Tore. Besonders der 18.05.2019 dürfte hier in Erinnerung bleiben, als sich unsere 47er mit einem 2:0 gegen Tennis Borussia die Meisterschaft in der Oberliga und den damit verbundenen erstmaligen Aufstieg in die Regionalliga Nordost sicherten!

3-Tore-Führung reicht nicht – Bitteres Remis im "Zoschke"



Vor 876 Zuschauern in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" erlebten wir ein Spiel, das lange in Erinnerung bleiben wird – leider aus Lichtenberger Sicht mit einem bitteren Ende. Trotz zwischenzeitlicher 4:1-Führung kamen wir gegen einen starken Berliner AK am Ende nicht über ein 4:4 hinaus. Ein Punkt, der sich nach diesem Spielverlauf nicht zufriedenstellend anfühlt, auch wenn wir erneut mit dem letzten Aufgebot aufliefen.

Ausgeglichenes Spiel – wir setzen die Nadelstiche

Von Beginn an entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Der abstiegsgefährdete BAK, mit fünf Akteuren aus der U19-Bundesliga antretend, überließ uns phasenweise den Ball und wurde vor allem über Standards gefährlich. Wir mussten uns zunächst in die Partie arbeiten, kamen dann aber besser rein.

In der 32. Minute belohnten wir uns: Hannes brachte uns nach Gawes Flanke mit dem 1:0 in Führung. Die Antwort folgte allerdings schnell, als Tjalf Geue für die Gäste zum 1:1 ausglich (37.), nachdem Abdul-Hamid zuvor durch unsere Reihen spaziert war. Doch wir blieben dran – erneut war es Hannes, wieder nach Flanke von Gawe, der kurz vor der Pause zur 2:1-Führung traf (43.).

Konsequente Chancenverwertung nach der Pause

Wir überließen dem BAK nun mehr Spielkontrolle, blieben dafür aber im Umschaltspiel gefährlich und nutzten unsere Chancen konsequent.

Ein Foul an Luis im Strafraum führte zum Elfmeter, den Kevo souverän zum 3:1 verwandelte (51.). Wenig später legten wir nach: Markus traf in der 60. Minute nach Flanke von Luis zum 4:1. Zu diesem Zeitpunkt hatte man das Gefühl – da kann nichts mehr schiefgehen ...



-Fortsetzung von Seite 11-



BAK kommt zurück – Spiel kippt

Doch der Berliner AK zeigte Moral und gab sich zu keinem Zeitpunkt geschlagen. Mit dem 4:2 durch Yasin Abdul-Hamid (75.) kam der Gegner zurück ins Spiel. Wir verloren in dieser Phase die Ordnung, während der BAK weiter mutig nach vorne spielte.

Ein unglückliches Eigentor von Hannes nach einer Ecke brachte die Gäste plötzlich auf 4:3 heran – und sorgte für nervenaufreibende letzte Minuten. Die Schlussphase entwickelte sich zu einem echten Nervenkrimi. Kurz vor Schluss gelang dem BAK durch Wardau der Ausgleich zum 4:4 (89.). In den letzten Minuten wurde es nochmals hektisch, der BAK hatte sogar noch den Siegtreffer auf dem Fuß.

Fazit

Am Ende steht ein intensives Spiel, in dem wir zunächst über weite Strecken mit Effizienz glänzten, dann jedoch in den letzten 20 Minuten die Kontrolle verloren. Wir müssen aber auch die starke Moral und Qualität des Gegners anerkennen, der nicht wie ein Abstiegs kandidat auftrat.

Bei aller Enttäuschung gilt es jetzt, den Fokus sofort wieder nach vorne zu richten und in Schwerin einen Dreier zu holen. Noch lebt der Aufstiegstraum. Wenn auch die Wahrscheinlichkeit nach dem Sieg am Sonntag von Tas viel geringer geworden ist.

Lichtenberg 47: Maximilian Zunker, Samir Schock Negrete (46. Kevin Owczarek), Sebastian Reiniger, Luis Millgramm, Maximilian Storm (62 Cederic Becker), Christian Gawe, Markus Goerlitz (62. Nick Graupner), Hannes Graf (83. Nils Griebig), Muhammed Zekiroglou, Rahim Ceesay (89. Oskar Stahl), Paul Krüger

Trainer: Rudy Raab/Nils Kohlschmidt

Berliner AK: Santiago Amorin Barrientos, Jonas Völker, Abdulkadir Beyazit (89. Malik Mawd), Efe Onal (46. Emre Cil), Andrii Prokaziuk, Yuma Suyama, Tjalf Geue, Oskar Wardau, Ryan Yousi, Yasin Abdul-Hamid, Qi Xiang Leon Chen (90-+2 Celik, Dennis)

Trainer: Murat Tik

Schiedsrichter: Lukas Eichenberg (Greifswald) - **Assistenten:** Erik Keves, Danny Gerth

Tore: 1:0 Hannes Graf (32.), 1:1 Tjalf Geue (37.), 2:1 Hannes Graf (44.), 3:1 Kevin Owczarek (52./FE), 4:1 Markus Goerlitz (60.), 4:2 Yasi Abdul-Hamid (75.), 4:3 Hannes Graf (81./ET), 4:4 Oskar Wardau (89.)

Zuschauer: 876 in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Auswärtssieg mit letzter Aktion - Owczarek eiskalt vom Punkt



Auch das letzte Auswärtsspiel der Saison am 29. Spieltag bei Dynamo Schwerin war wieder nichts für schwache Nerven. Dieses Mal mit dem besseren Ende für unsere 47er gegen die um den Klassenerhalt kämpfenden Gastgeber.

Als sich die meisten der rund 250 Zuschauer, darunter wieder zahlreiche Lichtenberger, nach einigen vergebenen Großchancen schon auf ein torloses Remis wie im Hinspiel eingestellt hatten, gab es förmlich mit dem letzten Angriff einen aus Sicht der Schweriner unglücklichen, aber berechtigten

Handelfmeter. Kevin Owczarek ließ sich diese Chance auf den Siegtreffer nicht entgehen und verwandelte sicher. Abpfeif und Freude über den späten und bei den herausfordernden Platzverhältnissen sowie angesichts der nach wie vor engen Personallage hart erkämpften Auswärtssieg.

Trotz des Erfolges und der nunmehr mit 29 Punkten in der Fremde besten Auswärtsbilanz aller Teams unserer 47er ist der Traum vom Aufstieg vermutlich nur noch theoretischer Natur, da Tasmania durch den Heimsieg einen Spieltag vor Schluss mit drei Punkten Vorsprung und einer um 15 Tore besseren Tordifferenz schier uneinholbar ist.

Doch unabhängig davon ist ein Besuch im "Zoschke" am Samstag, den 30. Mai 2026 gegen TeBe Pflicht, allein da Bobby Reiniger das letzte Mal für Lichtenberg 47 aufläuft. Und wer weiß, welches Drama der Fußballgott für seine letzte Partie noch vorgesehen hat...

Dynamo Schwerin: Ibrahim Suaib, Mario Schilling, Marcelino Aires dos Reis (60. Mahdi Mohammadi), Randy Dei, Vsevolods Camkins (79. Kingsley Akindede), Nicklas Klingberg (46. Sarwar Osse), Hannes Tarnow (60. Bohdan Kostik), Jannis Wienke, Jevgenijs Kazacoks, Marvin Runge, Eyenga Bradley Lokilo (60. Dominik Limprecht)

Trainer: Jano Klempkow

Lichtenberg 47: Maximilian Zunker, Samir Schock Negrete (90. Nick Graupner), Sebastian Reiniger, Luis Millgramm (77. Cederic Becker), Maximilian Storm, Christian Gawe, Markus Goerlitz, Kevin Owczarek, Hannes Graf, Rahim Ceesay (90. Oskar Stahl), Paul Krüger

Trainer: Nils Kohlschmidt

Schiedsrichter: Albert Lehmann (Dessau-Roßlau) - **Assistenten:** Julius Weiser, Luis Paul

Tor: 0:1 Kevin Owczarek (90.+6/HE)

Zuschauer: 250 im Sportpark Lankow



TOR



Jonas Dieseler



Domenic Riedel



Jarmo Cibus

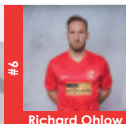


Maximilian Zunker

ABWEHR



Samir Schock-Negrete



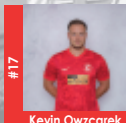
Richard Ohlow



Markus Goerlitz



Linus Jurschik



Kevin Owczarek

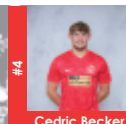


Finn Hoffmann

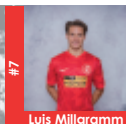


Paul Krüger

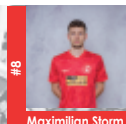
MITTELFELD



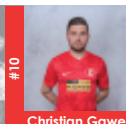
Cedric Becker



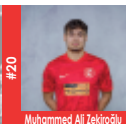
Luis Millgramm



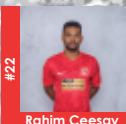
Maximilian Storm



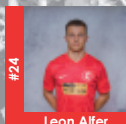
Christian Gawe



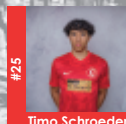
Muhammed Ali Zekioglu



Rahim Ceesay



Leon Afer



Timo Schroeder

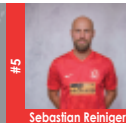


Ansgar Grothaus



Nick Graupner

STURM



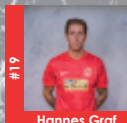
Sebastian Reiniger



John Gruber

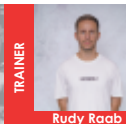


Nils Griebig



Hannes Graf

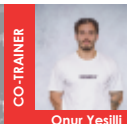
FUNKTIONSTEAM



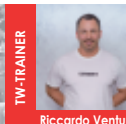
Rudy Raab



Nils Kohlschmidt



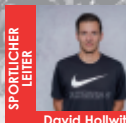
Onur Yesilli



Riccardo Ventura



Christian Wenger



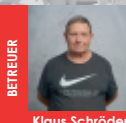
David Hollwitz



Stephan Gill



Mohammad Mohammadi



Klaus Schröder

Liebe 47er,



nun ist es doch tatsächlich der letzte Einwurf dieser Saison. Da ich irgendwann Mitte dieser Saison erst angefangen habe, blicke ich zwar schriftstellerisch nicht auf die gesamte Saison zurück, als Zuschauerin aber schon.

Die durchschnittliche Spielzeit inklusive Nachspielzeit betrug 94 Minuten. Bei 30 Spielen waren das 2820 Minuten. Kleiner Funfact: das sind genau 47 Stunden. Wenn das kein Zufall ist... 2820 Minuten Spiel, Spaß und Spannung. 2820 Minuten Emotionen und Leidenschaft. Auch wir mussten in dieser Saison erfahren, wie nah Freud und Leid beieinander liegen. Normalerweise beginnt man eine Aufzählung immer mit etwas Positivem. Ich würde es für die geneigte Leserschaft andersherum gestalten, um einen Bogen der Freude zu spannen und mit schönen Erinnerungen zu enden. Eine der bittersten Niederlagen war sicherlich das 0:2 gegen Sparta Mitte September, gefolgt

von einer dynamischen Partie gegen Siedenbollentin, bei der wir leider trotz aller Bemühungen mit einem Tor unterlagen. Eine Woche später drehten unsere Jungs dieses Ergebnis gegen Mahlsdorf und gewannen hier 4:3. Nach einem Unentschieden in Rathenow folgten 7 Spiele und 7 Siege, ein super Schnitt vor der Winterpause. Dank eines langen Winters war auch die Pause länger als erwartet. Am 01. März ging es endlich weiter, leider startete die Rückrunde mit einer Niederlage gegen Tasmania. Ab hier konzentrieren wir uns nur noch auf die schönen Dinge und spannen wie angekündigt den Bogen der Freude: 3:1 gegen Siedenbollentin, 4:0 gegen Mahlsdorf und zuletzt ein knapper Sieg gegen Neustrelitz.

Mein absolutes Highlight-Spiel war der Sieg gegen Anker Wismar. Mitten in der Woche, in Wismar, mit Fans im Rücken gewinnen unsere Jungs 3:1. Abgesehen von einem spannenden Spiel hatte dieses Fußballerlebnis alles, was ich an unserem Lieblingsverein liebe und worauf wir uns auch in der kommenden Saison konzentrieren sollten: Ehrgeiz, Biss, ein Ziel vor Augen und Zusammenhalt. Das Tor von Nils Griebig in der Nachspielzeit war einfach traumhaft. Noch beeindruckender, was bei mir immer noch für Gänsehaut sorgt, waren die Momente danach. Die Anerkennung der Mannschaft, der Stolz, das Wir-Gefühl, die pure Freude am Fußball.

Mit diesen großartigen Bildern verabschiedete ich mich in die Sommerpause, wünsche allen 47ern, ihren Familien, allen Spielern, Trainern, Betreuern und Fans einen tollen Sommer, genießt die Zeit. Ganz fußballfrei muss es nicht sein, die WM steht ja vor der Tür. Wir sehen uns zur neuen Saison, wenn es endlich wieder heißt: 45,47,47....



Zu jeder Zeit in guten Händen



Rund um die Uhr optimal gepflegt und versorgt durch ein erfahrenes und engagiertes Team. Dank der familiären Atmosphäre unserer Heime können wir individuell auf Gewohnheiten und Wünsche des Einzelnen eingehen. Herzlich willkommen!

Verbund Lichtenberger Seniorenheime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

VLS



Hintere Reihe von links: Justin Felgentreff, Moritz Schöps, Christian Gawe, Richard Ohlow, Timo Schroeder, Paul Krüger, Markus Goerlitz, Sebastian Reiniger, Kevin Owczarek, Hannes Graf, Wido Hildebrandt, Nils Griefßig, Cederic Becker

Mittlere Reihe von links: David Hollwitz (Sportlicher Leiter), Kim Schiffner (Physiotherapeutin), Riccardo Ventura (TW-Trainer), Nils Kohlschmidt (Trainer), Rudy Raab (Trainer), Onur Yesilli (Co-Trainer), Christian Wenger (Athletik-Trainer), Klaus Schröder (Beitreuer), Stephan Gill (Teammanager)

Vordere Reihe von links: Ansgar Grothaus, Samir Schock-Negrete, Linus Jurschik, Luis Millgramm, Jarmo Cibis, Jonas Dieseler, Domenic Riedel, Rahim Ceesay, John Gruber, Leon Alfer, Carl-Leon Grundmann

Nicht auf dem Bild: Maximilian Storm, Nick Graupner, Finn Hoffmann, Muhammed Zekiroğlu

Nicht mehr im Kader: Moritz Schöps, Wido Hildebrandt, Carl Leon Grundmann, Justin Felgentreff



**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**



Unsere C-Mädchen nahmen Mitte Mai an einem Turnier bei Hertha 03 teil. Im stark besetzten Teilnehmerfeld mit ua. Hallescher FC, SF Kladow und SC Staaken ergatterten sich unsere Mädchen nach verhaltener Vorrunde den dritten Platz. Erst im Elfmeterschießen gegen den Turniersieger Hallescher FC war Schluss. Unsere Mila wurde als beste Torschützin ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch.

45,46,47!



**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK

Wieder einmal ein Herzschlagfinale

Seit letztem Sonntag ist es klar: Auch 2026 wird Lichtenberg 47 nicht in die Regionalliga Nordost aufsteigen. Das ist schade und unsere Träume von Auswärtsfahrten zu den großen Traditionsvereinen jenseits der Brandenburger und Mecklenburger Landesgrenzen haben ein jähes Ende gefunden. Gleichzeitig können wir froh sein, dass wir überhaupt träumen konnten. Es gibt Mannschaften, die dümpeln seit Jahren im Mittelfeld der Tabelle und denken nicht mal in ihren wildesten Fantasien an den Aufstieg. Zugleich ist es ein super Zeichen für die Stabilität des Vereins, dass wir seit Jahren nichts mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben. Wir sind jetzt das dritte Jahr in Folge Vizemeister der Oberliga geworden und zählen ohne Frage zu den absoluten Spitzenteams. Sicherlich gibt es viele Fans von anderen Vereinen, die da gerne mit uns tauschen würden.

Und ganz ehrlich, wer hätte denn am Anfang der Saison damit gerechnet, dass wir uns wieder derart da oben festbeißen? Wir haben viele gute Spieler gehen lassen müssen. Doch die Neuen und die Rückkehrer haben gezeigt, was in ihnen steckt. Dabei war der Anfang alles andere als einfach, bis sich das Team gefunden hatte. Zwischenzeitlich standen wir sogar mal für drei Spiele auf dem achten und neunten Platz. Und auch aus dem Tal haben wir uns rausgekämpft. Wenn wir als Verein und Fans zusammenhalten, kann uns fast nichts aufhalten. Diesen Spirit werden wir in der nächsten Saison brauchen. Mit Sebastian „Bobby“ Reiniger verlässt uns eine absolute 47er-Legende. Es ist unmöglich, auch nur ansatzweise zu beschreiben, was er alles für unseren Verein geleistet hat. Lichtenberg 47 ohne Bobby ist eigentlich unvorstellbar. Dennoch werden wir diesen Neuanfang vollziehen müssen, auch wenn es schwer wird. Für sein letztes Ligaspiel haben wir uns einiges einfallen lassen, um „unseren“ Bobby gebührend zu verabschieden. Seid gespannt und helft uns, diesen Tag für uns alle unvergesslich zu machen.

Während für 47 an diesem Spieltag nichts mehr zu holen ist, bangt unser Gegner TeBe um den Klassenerhalt. In den letzten Jahren haben wir die Lila-Weißen in unterschiedlichsten Spielklassen getroffen. Der Abstieg dieses traditionsreichen Vereins wäre ein herber Verlust für den Berliner Fußball. Dennoch hat das Team aus Charlottenburg heute keine Geschenke zu erwarten. Aber wir wünschen ihnen alles Gute, egal was passiert. Also lasst uns den Tag heute genießen. Lasst uns zurückdenken an eine Saison, die voller Spannung war, aber ein ums andere Mal auch echt weh getan hat. Lasst uns gemeinsam ein letztes Mal Bobby auf dem Rasen bewundern.

Niemand kann wissen, was die Zukunft bringt. Wie wird sich beispielsweise die mögliche Reform der Regionalliga bei uns auswirken? Außerdem hat unsere Konkurrenz schon jetzt angefangen sich für die nächste Saison personell zu verstärken. Es wird nicht einfacher. Doch was auch passiert, wir werden zu Lichtenberg 47 halten und jedes Spiel zu einem Fest machen!

Ristorante IL MONDO
Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

AUTOSERVICE MATTHA

Karsten Mattha
KFZ-Meister

Friedensstraße 60 Tel. (030) 4 29 98 72
10249 Berlin Fax (030) 4 26 02 02
autoservice-mattha@web.de



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



REWE
Dein Markt

Die Sportlichen 8

REWE Frank Glawe, REWE Melanie Tolk,
REWE Marcel Tuffin, REWE Stephan Holzer,
REWE Manuela Hammel, REWE Tim Kulicke,
REWE Tim Hübscher, REWE Ivonne Schönbein.

TOOOR!



**力 | STRENGTH
SHOP**



LICHTENBERG APOTHEKE
365 TAGE FÜR EUCH DA
DIREKT IM BAHNHOF LICHTENBERG



Liebe 47er-Fans,

wir wünschen euch und der Mannschaft
eine erfolgreiche Saison 25/26!

Wir sind 365 Tage im Jahr für euch da –
direkt im Bahnhof Lichtenberg.

Kommt vorbei, wir beraten euch gerne
rund um eure Gesundheit.

Herzliche Grüße,
euer Team der
Lichtenberg Apotheke





Oberligateam

Sa 17.01.26	11:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	5:1
Sa 24.01.26	13:00 Uhr	Dynamo Dresden II	Lichtenberg 47	1:1
Fr 13.02.26	19:45 Uhr	Polar Pinguin	Lichtenberg 47	2:8
Sa 21.02.26	13:30 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	4:0
So 01.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Tasmania	1:2
Mi 04.03.26	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 89	7:0
So 08.03.26	14:00 Uhr	Sparta Lichtenberg	Lichtenberg 47	3:3
Sa 14.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Siedenbollentin	3:1
So 22.03.26	13:00 Uhr	Eintracht Mahlsdorf	Lichtenberg 47	0:4
Sa 28.03.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Dynamo Schwerin	0:0
Fr 03.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Optik Rathenow	2:1
Mi 08.04.26	19:00 Uhr	Anker Wismar	Lichtenberg 47	1:3
So 12.04.26	14:00 Uhr	Hansa Rostock II	Lichtenberg 47	1:0
So 19.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	SD Croatia	3:1
So 26.04.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	TSG Neustrelitz	2:1
Fr 01.05.26	13:00 Uhr	Union Klosterfelde	Lichtenberg 47	3:2
Sa 09.05.26	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner AK	4:4
Sa, 16.05.26	14:00 Uhr	Dynamo Schwerin	Lichtenberg 47	0:1
Sa, 30.05.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So 31.05.26	14:00 Uhr	Lichtenberg 47 II	Anadoluspor	(ME)
So 07.06.26	11:30 Uhr	Lichtenrader BC	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

So 31.05.26	10:30 Uhr	BSV 1892	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 06.06.26	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	Stern Marienfelde II	(ME)

U17-B-Jugend

So 31.05.26	11:30 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia U16	(ME)
So 06.06.26	14:30 Uhr	FC Hertha 03	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So 31.05.26	10:45 Uhr	Lichtenberg 47	FC Internationale	(ME)
-------------	-----------	----------------	-------------------	------

Ein Dutzend war möglich - Lichtenberg 47-Stahl Hennigsdorf 7:1 (4:1)

Lichtenberg: Heinze; Sperner, Stange, Hardow; Dietzel, Koessling; Gibalowski, Obersteller, Sprung, Deglow, Rudolph

Trainer: Penkuhn

Hennigsdorf: Backhaus; Kokett, Kussauer, Feigel; K. Paepke, Doege; Falkowski, Temme, Lapzinski, Pieper

Trainer: Waldrapp

Schiedsrichter: Klimm (Sandkrug)

Zuschauer: 1500

Torfolge: 1:0 Deglow (11.), 2:0 Sprung (32.), 2:1 Pieper (34.), 3:1 Deglow (36.), 4:1 Deglow (44), 5:1 Backhaus (46., Selbsttor), 6:1 Rudolph (63.), 7:1 Temme (82., Selbsttor)

Es dürfte ein Novum. in der Geschichte des DDR-Liga-Fußballs sein; daß eine Mannschaft mit nur-10 Mann antritt. Linksaußen Vallentin von Stahl hatte infolge des Fahrplanwechsels den Zug nach Berlin verpaßt und konnte nicht erscheinen. Hoffentlich eine Warnung für die Hennigsdorfer, für Auswärtsspiele nicht nur 11 Mann zu nominieren.

Das wäre eigentlich schon alles, was es über die Gäste zu sagen gibt; über ihre spielerische Leistung decken wir den Mantel des Schweigens. Jede mitelmäßige Stadtliga-Mannschaft hätte den Rot-Weißen mehr abverlangt, selbst wenn die Stahlwerker eine komplette Mannschaft auf den Platz gebracht hätten.

Mit- dem Ergebnis ist der Tabellenletzte noch gut bedient worden. Jeder Augenzeuge wird, bestätigen, daß es auch. gern 12 oder mehr Treffer hätten. werden können. Was allein Sprung und Deglow in aussichtreichsten Positionen für Chancen vergaben, war fast haarsträubend.

Vor allem der Lichtenberger Halblinke, in der Ballbeherrschung kaum zu übertreffen, war von einem gewissen Phlegma behaftet und ließ jeden kämpferischen Einsatz vermissen. Pech kam hinzu, denn ein halbes Dutzend gut gezielter Schüsse ging um Zentimeter daneben.

Die Standpauke, die Trainer Penkuhn in der Halbzeit, trotz des Drei-Tore-Vorsprungs, hielt, fruchtete nicht. Als die Gäste in der zweiten Halbzeit nur noch ein Trainingspartner waren und sich das Geschehen ausschließlich in deren Hälfte abspielte. ließ Lichtenberg jede Zielstrebigkeit vermissen. Die Außenstürmer drängten, zu. sehr nach innen, und der Ball wurde viel zu lange gehalten. Eines allerdings vergessen wir nicht, der Gegner war dermaßen schwach, daß man die Frage stellen muß, woran sich der Sieger eigentlich in seinen Leistungen hätte steigern sollen.

WOLFGANG SCHILHANECK



Postanschrift:

Internet:

E-Mail:

Geschäftszeiten:

Vereinslokal:

Telefon:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin

<https://www.lichtenberg47.de>

fussball@lichtenberg47.de

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: +49 172 313 73 06

+49 30 558 91 51 (Verein), +49 30 557 82 99 (Fußball Allgemein), +49 30 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident
Vizepräsidentin
Vizepräsident
Geschäftsführer
Schatzmeister
Jugendwartin
Schriftführerin
Geschäftsstellenleiter
Beisitzer

Michael Grunst
Jana Bleyel
Ralf Freitag
Frank Hammel
Raphael Maucher
Sylvia Stark
Rebecca Frank
Friedel Richter
Robert Wiese, Helmut Barta

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter
Stv. Abteilungsleiter
Seniorenbereich
Jugendleiter
Kassenwart
Schiedsrichterobmann
Beisitzer

Henry Berthly
Nico Dörr, Harald Schumann
Marco Jacobi
Udo Reichmann
Carlo Britting
Peter Oberländer
Maik Pollak, Nico Legde

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren
Spielbetrieb Jugend
Mitgliederverwaltung & Meldewesen
Seniorenbereich
Beitrags- u. Mahnwesen
Sicherheitsbeauftragter
Fanbeauftragter
Büro
Pressesprecher
Sportlicher Leiter I. Herren
Sponsoring
Social Media

Stefan Hovenbitzer
Martina Höselbarth
Sven Johann Tetzlaff, Ramona Niesel
Marco Jacobi
Nico Dörr
Ulrich Päckert
Helmut Barta
Ramona Niesel, Sandy Rothe
Stephen Wiesberger
David Hollwitz
Mike Dörnbrack
Helmut Barta

+49 176 630 280 55
+49 177 245 87 85
+49 171 473 11 27

+49 172 394 43 90

+49 160 156 96 65
+49 30 557 82 99
+49 1575 036 37 79

über Verein

MANNSCHAFTEN

I. Herren
II. Herren
III. Herren
Altliga-Ü40
Altliga-Ü50
Altliga-Ü60
Altliga-Ü70

Rudy Raab, Nils Kohlschmidt
A. Breuer, M. Lehmann, L. Stein
Marco Witt
C. Britting, U. Reichmann
T. Grether, M. Jacobi
Detlef Schneider
Werner Maier

U19-A-Junioren
U17-B-Junioren
U15-C1-Junioren
U15-C2-Junioren
U13-D1-Junioren
U13-D2-Junioren

Patrick Ruhland
Nico Legde
Marius lurea
Sebastian Büttner
Günther Gronwald
Sven Städtler, Christian Schulz

U11-E-Junioren
U9-F-Junioren
U7-G1-Junioren

Patrick Lehmann
Robert Gärtner, Justin Stein
Rene Anding, Ezatullah
Yoja, Siegfried van der Leck

1. Frauen
2. Frauen
3. Frauen
U15/U14-C-Juniorinnen
U13/U12-D-Juniorinnen
U11/U10-E-Juniorinnen
U10-E-Juniorinnen
U9/U8-F-Juniorinnen
Torwarttrainer ab U11

Martin Biermann/S. Roschig
Jonas Brülke
Sven Johann Tetzlaff
J. Jeyabalan/S. J. Tetzlaff
Lea Stiller/Felicia Duckstein
Mirko Pauls / Najah Hraiech
Najah Hraiech
E. Gronau/J. Schimkat
Ricci Kaduk

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (+49 30 558 82 89)
Normannenstraße 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (+49 30 550 094 36)
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg - z.Zt. gesperrt

3. Sportplatz Hohenschönhauser Straße (Frauen/Mädchen)
Hohenschönhauser Str. 76, 10369 Berlin-Lichtenberg

4. BVB-Stadion (0151/16253568)
Siegfriedstr. 71, 10365 Berlin-Lichtenberg

5. Sportplatz AdK
Allee der Kosmonauten 22, 10315 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe
Boxen
Fitness & Aerobic
Gymnastik
Kegeln
Sportakrobatik
Tischtennis
Line Dance
Turnen
Fußball Frauen & Mädchen

Bärbel Steinhoff
Frank Härtel
Veronika Goerlitz
Marina Bahrke
Ingo Müller
Nicole Gueridon
Hendrik Loose Bossenz
Inga Sobanski
n.n.

Celine Hellriegel, Rebecca Frank

FOLLOW US





Rätsellösung von Seite 9: Bild: 1 Saison 2011/12, Bild 2: Saison 2018/19,
Bild 3: Saison 2021/22, Bild 4: Saison 2016/17

Als Hausmeister:in im Kiez
die Lebensqualität verbessern

Im IT-Team die
Digitalisierung vorantreiben

Als Techniker:in unsere
Objekte in Schuss halten

Im Kundenzentrum
Mieter:innen beraten

Soziale Projekte in unseren
Quartieren fördern

Als Architekt:in das
Stadtbild gestalten

Mehr als gewohnt.

HOWOGE

#DuWirHier
Für Jobs, die den
Unterschied machen.

Jetzt die HOWOGE als Arbeitgeberin entdecken: duwirhier.de

